

update

WIKU „neu“: Unterstufe

- Start mit dem Schuljahr 2025/26 mit der 7. Schulstufe
- Autonome Stundentafel mit dem schulautonomen Gegenstand „Wirtschaft, Innovation und Nachhaltigkeit“
 - gemäß Lehrplan „Wirtschaft, Innovation und Nachhaltigkeit“
 - Ausmaß: 2 Stunden (Orientierung an der neuen subsidiären Stundentafel – siehe nächste Folie)
- Fortbildung der Lehrpersonen

update

Subsidiäre Stundentafel Unterstufe

Unterstufe Wirtschaftskundliches Realgymnasium (bisher)						
Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Unterstufe	
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	
Deutsch	4	4	4	4	16	
Lebende Fremdsprache	4	4	3	3	14	
Geschichte und Politische Bildung	-	2	2	2	6	
Geographie und wirtschaftliche Bildung	2	1	3	2	8	
Mathematik	4	4	3	3	14	
-	-	-	-	-	-	
Digitale Grundbildung	1	1	1	1	4	
-	-	-	-	-	-	
Biologie und Umweltbildung	2	2	1	2	7	
Chemie	-	-	2	2	4	
Physik	-	1	2	2	5	
Musik	2	2	2	1	7	
Kunst und Gestaltung	2	2	2	2	8	
Technik und Design	2	2	2	3	9	
Bewegung und Sport	4	4	3	3	14	
Verbindliche Übungen	-	-	x ³	x ³	x ³	
Berufsorientierung	-	-	-	-	-	
Gesamtwochenstundenzahl	29	31	32	32	124	

Unterstufe Wirtschaftskundliches Realgymnasium (neu)						
Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Unterstufe	
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	
Deutsch	4	4	4	4	16	
Lebende Fremdsprache	4	4	3	3	14	
Geschichte und Politische Bildung	-	2	2	2	6	
Geographie und wirtschaftliche Bildung	2	1	2	2	7	
Mathematik	4	4	3	3	14	
-	-	-	-	-	-	
Digitale Grundbildung	1	1	1	1	4	
Wirtschaft, Innovation und Nachhaltigkeit	-	-	1	1	2	
Biologie und Umweltbildung	2	2	1	2	7	
Chemie	-	-	2	1	3	
Physik	-	1	2	2	5	
Musik	2	2	2	1	7	
Kunst und Gestaltung	2	2	2	2	8	
Technik und Design	2	2	2	3	9	
Bewegung und Sport	4	4	3	3	14	
Verbindliche Übungen	-	-	x ³	x ³	x ³	
Berufsorientierung	-	-	-	-	-	
Gesamtwochenstundenzahl	29	31	32	32	124	

WIKU „neu“: Oberstufe

- Start mit dem Schuljahr 2027/28 mit der 9. Schulstufe (parallel zu den neuen Lehrplänen in der AHS-Oberstufe)
- Lehrplanentwurf „Wirtschaft, Innovation und Nachhaltigkeit“ bis 20.10.2025

update

Subsidiäre Stundentafel Oberstufe

Oberstufe Wirtschaftskundliches Realgymnasium (bisher)							
aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe		
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.			
Religion/Ethik ^{1a)}	2	2	2	2	8		
Deutsch	3	3	3	3	12		
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12		
Zweite lebende Fremdsprache/Latein	3	3	3	3	12		
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	1	2	2	2	7		
Geographie und wirtschaftliche Bildung *)	2	1	3	3	9		
-	-	-	-	-	-		
Mathematik	3	3	3	3	12		
Biologie und Umweltbildung *)	2	3	-	2	7		
Chemie	-	-	2	2	4		
Physik	-	3	2	2	7		
Darstellende Geometrie *)					0		
Haushaltsökonomie und Ernährung (Theorie) *)	2	2	-	-	4		
Psychologie und Philosophie (einschließlich Praktikum) *)	-	1	2	2	5		
Informatik	2	-	-	-	2		
Musik	2	1	2 ¹⁾	2 ¹⁾	3	3	4
Kunst und Gestaltung	2	1					
Bewegung und Sport	3	2	2	2	9		
Summe der Pflichtgegenstände	30	30	29	31	120		
bb) Wahlpflichtgegenstände ²⁾	-	-	10		10		
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					130		

*) Typenbildende Pflichtgegenstände

Oberstufe Wirtschaftskundliches Realgymnasium (neu)							
aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe		
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.			
Religion/Ethik ^{1a)}	2	2	2	2	8		
Deutsch	3	3	3	3	12		
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12		
Zweite lebende Fremdsprache/Latein	3	3	3	3	12		
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	1	2	2	2	7		
Geographie und wirtschaftliche Bildung *)	2	1	2	2	7		
Wirtschaft, Innovation und Nachhaltigkeit	-	1	1	-	2		
Mathematik	3	3	3	3	12		
Biologie und Umweltbildung *)	2	3	-	2	7		
Chemie	-	-	2	2	4		
Physik	-	3	2	2	7		
Darstellende Geometrie *)					0		
Haushaltsökonomie und Ernährung (Theorie) *)	1	2	1	-	4		
Psychologie und Philosophie (einschließlich Praktikum) *)	-	1	2	2	5		
Informatik	2	-	-	-	2		
Musik	2	1	2 ¹⁾	2 ¹⁾	3	3	4
Kunst und Gestaltung	2	1					
Bewegung und Sport	3	2	2	2	9		
Summe der Pflichtgegenstände	29	31	30	30	120		
bb) Wahlpflichtgegenstände ²⁾	-	-	10		10		
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					130		

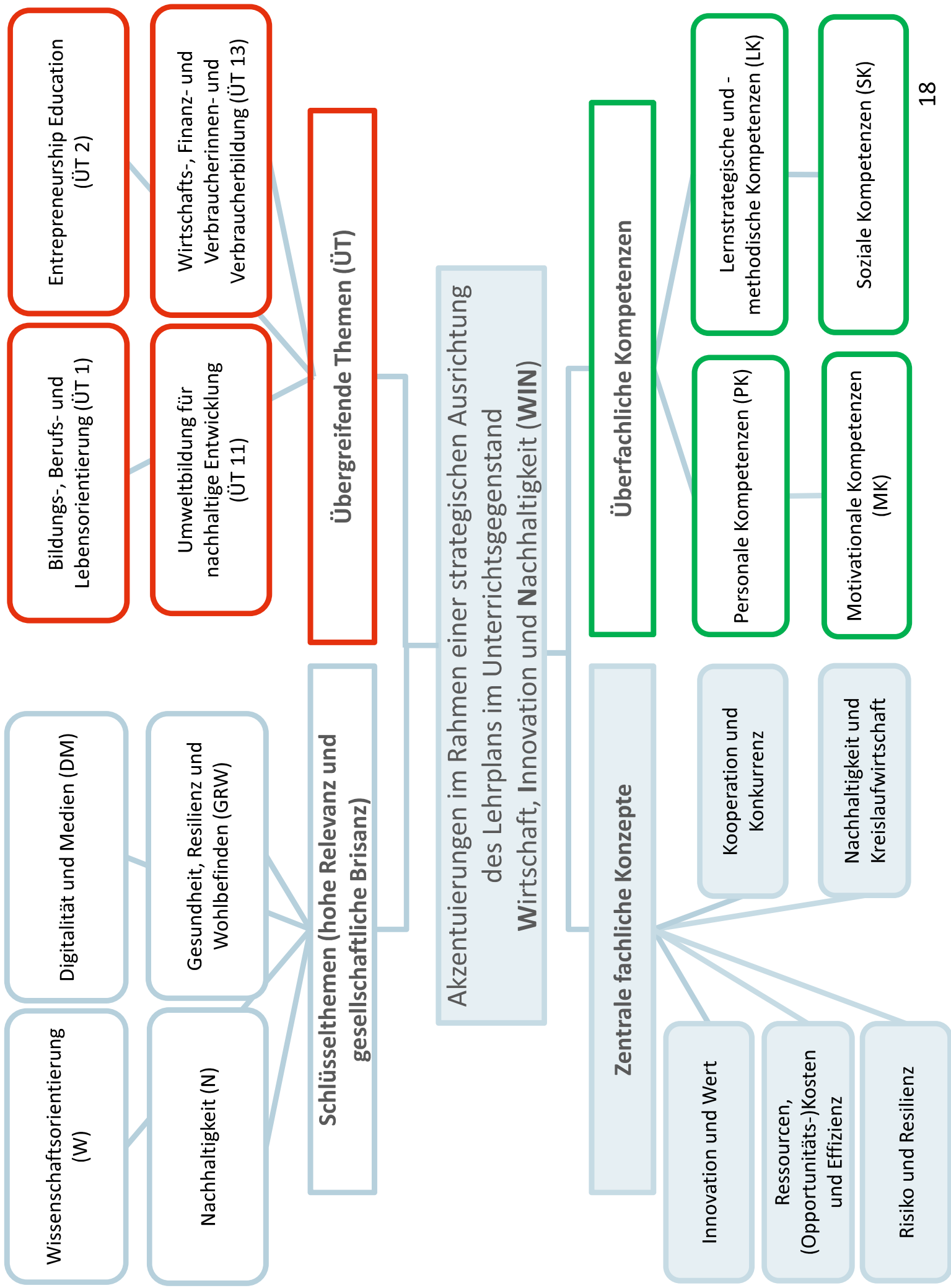
Lehrplan: WIN

Wirtschaft, Innovation und Nachhaltigkeit

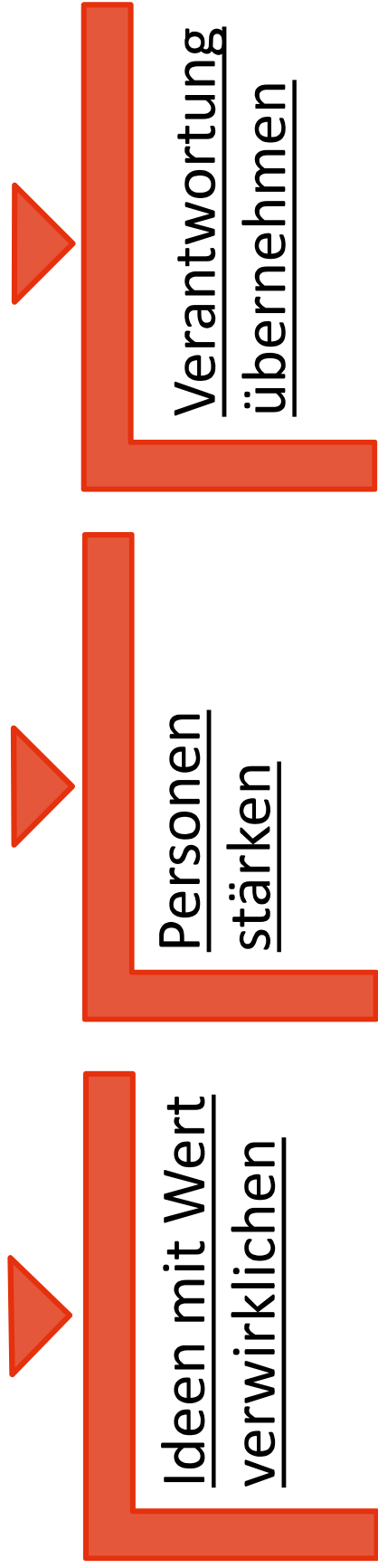
Hinsch, Huber, Kiss, Lindner, Reiter (alphabetisch)
Lehrplan Arbeitsgruppe WIN
Wiener Neustadt, 30. April 2025

Leitideen des Wirtschaftskundlichen Realgymnasiums (WIKU)

- Fokus auf erkennbarem **wirtschaftlichem** Schwerpunkt (= haus-, betriebs- und volkswirtschaftliche Themen und Entrepreneurship) mit breiter Allgemeinbildung, Zusammenarbeit mit HÖK, Geografie und wirtschaftlicher Bildung
- Fokus auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit
- Fokus auf mündigem Konsum wie etwa auf einer gesunden und umweltbewussten Ernährung
- Fokus auf Vorbereitung zum Studium
- Fokus auf Anleitung zum selbstständigen und kritisch reflektierten Handeln im privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Leben
- Fokus auf Erwerb von fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen



Kompetenzmodell (lt. EU-KR für Entrepreneurship sowie das Trio-Modell nach Aff/Lindner und Kompetenzbereiche



- Jeder Kompetenzbereich weist die Dimensionen *Orientierung* und *Gestaltung* auf.
- Anwendungsorientiertes Wissen wird u. a. über die Anwendungsbereiche abgebildet.
- Die Kompetenzbereiche werden von SuS mithilfe von Projekten aus dem Feld der Anwendungsbereiche bearbeitet.

Kompetenzbeschreibungen und Anwendungsbereiche

6. Klasse	Die Schülerinnen und Schüler können	
3. Semester		
Kompetenzbereich „Ideen mit Wert verwirklichen“	Geschäftsmodelle und betriebliche Abläufe in profitorientierten Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen, wie NGOs oder öffentlichen Einrichtungen, erkunden, dokumentieren und reflektieren.	ÜT2 K1
	Herausforderungen durch Megatrends des 21. Jahrhunderts identifizieren und für eine eigene Idee ein nachhaltiges Geschäftsmodell erarbeiten und mit Partnern diskutieren.	ÜT1 K3 ÜT2 K2 ÜT11 K1 LK K2
Kompetenzbereich „Die Person stärken“	eigene Stärken und Interessen identifizieren, reflektieren und gezielt einsetzen.	ÜT1 K2 PK K1 MK K1
	mit einem (digitalen) Projektmanagement-Tool ein Projekt aufsetzen und ein Projekthandbuch erstellen.	
Kompetenzbereich „Verantwortung übernehmen“	die Folgen ihrer Handlungen abschätzen und	ÜT11 K6 PK K3
	ihr Projekt in Richtung Kreislaufwirtschaft weiterentwickeln.	ÜT11 K2 LK K3

- Möglichkeiten und Chancen (zB Probleme, Trends, Marktlücken) für die Entwicklung eigener innovativer Ideen für verschiedene Lebensbereiche identifizieren; (ÜT 2 K1)
- ein nachhaltiges Konzept (inkl. Planung der Finanzen) für eine Idee, die einen kulturellen, sozialen und/oder finanziellen Wert für Dritte und die Gesellschaft schafft, entwickeln und umsetzen (ÜT2 K2)

Kompetenzbeschreibungen und Anwendungsbereiche

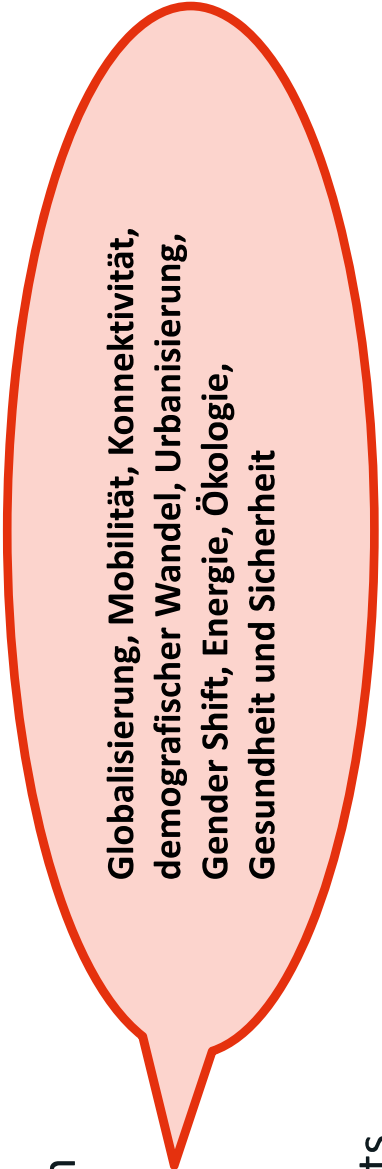
6. Klasse	
3. Semester	Die Schülerinnen und Schüler können
Kompetenzbereich „Ideen mit Wert verwirklichen“	Geschäftsmodelle und betriebliche Abläufe in profitorientierten Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen, wie NGOs oder öffentlichen Einrichtungen, erkunden, dokumentieren und reflektieren. Herausforderungen durch Megatrends des 21. Jahrhunderts identifizieren und für eine eigene Idee ein nachhaltiges Geschäftsmodell erarbeiten und mit Partnern diskutieren. eigene Stärken und Interessen identifizieren, reflektieren und gezielt einsetzen. mit einem (digitalen) Projektmanagement-Tool ein Projekt aufsetzen und ein Projekthandbuch erstellen. die Folgen ihrer Handlungen abschätzen und ihr Projekt in Richtung Kreislaufwirtschaft weiterentwickeln.
	ÜT2 K1 ÜT1 K3 ÜT2 K2 ÜT11 K1 LK K2 ÜT1 K2 PK K1 MK K1 ÜT11 K6 PK K3 ÜT11 K2 LK K3

Anwendungsbereiche (6. Klasse, 3. Semester)

- Nachhaltige Geschäftsmodelle in Entrepreneurship/Intrapreneurship
- Geschäftsprozesse in Unternehmen
- Megatrends des 21. Jahrhunderts
- Methoden der Potentialanalyse
- Methoden des Projektmanagements
- Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten der Kreislaufwirtschaft

Anwendungsbereiche (6. Klasse, 3. Semester)

- Nachhaltige Geschäftsmodelle in Entrepreneurship/Intrapreneurship
- Geschäftsprozesse in Unternehmen
- Megatrends des 21. Jahrhunderts
- Methoden der Potentialanalyse
- Methoden des Projektmanagements
- Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten der Kreislaufwirtschaft



Globalisierung, Mobilität, Konnektivität,
demografischer Wandel, Urbanisierung,
Gender Shift, Energie, Ökologie,
Gesundheit und Sicherheit

Kompetenzbeschreibungen und Anwendungsbereiche

6. Klasse

4. Semester	Die Schülerinnen und Schüler können	
Kompetenzbereich „Ideen mit Wert verwirklichen“	ein Projekt umsetzen, Risiken analysieren und Lösungen entwickeln,	ÜT2 K2 MK K1 LK K2
	einen einfachen Liquiditätsplan erstellen und aktuell halten.	ÜT2 K2 ÜT13 K1
Kompetenzbereich „Die Person stärken“	eigene Stärken und Interessen identifizieren, reflektieren und gezielt einsetzen.	ÜT1 K2 PK K1 MK K1
	mit Partnern beim Projekt zusammenarbeiten und die Ergebnisse gemeinsam reflektieren.	SK K1
Kompetenzbereich „Verantwortung übernehmen“	die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen des Projektes analysieren und	ÜT11 K5 PK K3
	einem Auditorium präsentieren.	ÜT2 K3 ÜT10 K2 PK K2 SK K1

Anwendungsbereiche (6. Klasse 4. Semester)

- Methoden des Projektmanagements
- Methoden der Kosten- und Liquiditätsplanung
- Methoden der Preisbildung
- Methoden der Marktanalyse
- Methoden der Risikoeinschätzung
- Möglichkeiten der Kooperation
- Methoden der Kreislaufwirtschaft

Kompetenzbeschreibungen und Anwendungsbereiche

7. Klasse	
5. Semester	Die Schülerinnen und Schüler können
Kompetenzbereich „Ideen mit Wert verwirklichen“	Geschäftsmodelle und betriebliche Abläufe in profitorientierten Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen, wie NGOs oder öffentlichen Einrichtungen analysieren und gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge erarbeiten ÜT 13 K3 MK K2
	ihr eigenes Projekt umsetzen, die notwendigen Ressourcen aktivieren, altersgemäße Verträge abschließen, Preise kalkulieren, mit den Kunden kommunizieren und den Vertrieb durchführen. ÜT2 K2, ÜT11 K1 ÜT13 K2 ÜT13 K4
Kompetenzbereich „Die Person stärken“	sich im Team organisieren, unterschiedliche Rollen beschreiben und über unterschiedliches Führungsverhalten diskutieren. SK K1
	Die Planung für ein Netzwerk zur Umsetzung des Projektes vornehmen und die Kooperation mit Partnern vorbereiten. ÜT2 K4
Kompetenzbereich „Verantwortung übernehmen“	die Erfolgskriterien für das eigene Projekt im Team identifizieren und SK K1
	Gelingsbedingungen für ein Projekt formulieren. SK K1

Anwendungsbereiche (7. Klasse, 5. Semester)

- Geschäftsprozesse in Unternehmen (z.B. Verträge abschließen, Beschaffung, Produktion, Kundenkommunikation, Vertrieb)
- Leadership-Konzepte
- Analysemethoden für Geschäftsmodelle (z.B. Skalierbarkeit)
- Methoden der Eigen- und Fremdeinschätzung
- Grenzen und Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft

Kompetenzbeschreibungen und Anwendungsbereiche

7. Klasse

6. Semester		
Kompetenzbereich „Ideen mit Wert verwirklichen“	eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung durchführen und bewerten.	ÜT13 K1
	Maßnahmen zur Behebung eines Projektproblems entwickeln bzw. Vorschläge für den Umgang mit Unternehmenskrisen erarbeiten.	ÜT13 K1 SK K2
Kompetenzbereich „Die Person stärken“	sich im Team organisieren, ihre Rolle beschreiben und ein partizipatives Führungsverhalten umsetzen.	PK K1 SK K1
	ein Netzwerk für die Umsetzung des Projektes aufbauen und mit den Partnern kooperieren.	ÜT2 K4 SK K1
Kompetenzbereich „Verantwortung übernehmen“	die ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen des Projektes analysieren, bewerten und empathisch kommunizieren	ÜT2 K3 SK K1
	die Erfolgskriterien für das eigene Projekt reflektieren und einem fachlich kompetenten Auditorium präsentieren.	ÜT2 K5 PK K2

Anwendungsbereiche (7. Klasse, 6. Semester)

- Methoden zur Unternehmenskrisenbewältigung
- Ablauf- und Aufbauorganisation von Projekten
- Methoden der Kooperation
- Analysemethoden für Nachhaltiges Wirtschaften
- Grenzen und Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft